

# Kunsthhaus „Burggasse 1“

Surrealistische Kunstoase „Gale(h)rie“ in Nüziders

Der Nüziger Surrealist Herbert Galehr feierte vor wenigen Wochen seinen runden sechzigsten Geburtstag und eröffnete im vergangenen Herbst das Kunsthaus „Burggasse 1“ in Nüziders, das auf Anfrage jederzeit besucht werden kann.

Der Jubilar Galehr, weit über die Gemeindegrenzen als „Krone-Wirt“ bekannt, blickt auf ein ereignisreiches sechzigstes Lebensjahr zurück – die Eröffnung des Kunsthauses in der Nüziger Burggasse wurde von einem weiteren Ereignis getoppt, so wurde der ausgewiesene Familienmensch bereits zum zweiten Mal stolzer Opa und der passionierte Traktoren-Oldtimer-Fan verbringt entsprechend viel Zeit mit seinen Enkelinnen, die auch regelmäßig zu Besuch in Nüziders sind. Mehrere Ausstellungen sowie ein mehrwöchiges Kunstprojekt in Kooperation mit dem Verein „aks“ und einer abschließenden Vernissage begleiteten ein spannendes Jahr, das an Kreativität und Schaffenskraft nichts vermissen ließ.

1955 in Hard am Bodensee geboren, entwickelte sich Herbert Galehr seit den 1980er-Jahren zu einer bedeutenden Größe dies- und jenseits der heimischen



Foto: Werner Bachmann

Der Frühling macht es möglich und Herbert Galehr hat seine Arbeit im Nüziger Freilichtatelier bereits aufgenommen. Zu besichtigen sind die Werke im Kunsthaus „Burggasse 1“ in Nüziders.

Kunstszene im zeitgenössischen Surrealismus. Unzählige Ausstellungen und Vernissagen im gesamten Bundesgebiet dokumentieren seit Jahren das kreative und unverwechselbare Schaffen, das vornehmlich in der malerischen Kulisse im eigenen Freilichtatelier in Nüziders vollbracht wird. Der Künstler lässt dabei tief in seine

Seele blicken, was sich in anarchisch anmutenden Phantasien auch revolutionär widerspiegelt. Scheinbar tabulos experimentiert Galehr in teilweise absurden Welten, die keine Themen unberührt lassen. Der Betrachter gerät in Kontakt mit Emotionen und wird förmlich inspiriert, an den facettenreichen Inhalten

teil zu haben. Die Eröffnung des Kunsthauses „Burggasse 1“ war in erster Linie dem wachsenden Raumbedarf geschuldet und bietet nun zahlreichen Kunstliebhabern den perfekten Rahmen einer sehenswerten Ausstellung. In rustikalem Ambiente wird auf drei Etagen außergewöhnliche Kunst zur Schau gestellt, die vom archaischen Charme des rustikalen Mauerwerks und Gebälks unnachahmlich begleitet wird. Über mehrere Monate wurde gezimmert, gehämmert und gewerkt und Künstlersohn Herbert Galehr jun. schien nicht müde zu werden, die Ruine mit beneidenswerter Kreativität und handwerklichem Geschick sowie der Unterstützung seines Vaters in ein Schmuckstück zu verwandeln. Das Kunsthaus „Burggasse 1“ ([www.galehrie.at](http://www.galehrie.at)) in Nüziders ist im Rahmen von Ausstellungen oder auf Anfrage jederzeit zugänglich. (bach)

**—INFO—**  
**„Burggasse 1“**  
 Herbert Galehr  
 Kunsthaus/Nüziders  
 Surrealistische Kunst

**Besichtigung/Terminanfrage:**  
 +43 (0) 664 182 1929  
[www.galehrie.at](http://www.galehrie.at)



## Sauberes Nüziders.

Viel Umweltbewusstsein und Engagement für ein sauberes Nüziders zeigen jedes Jahr die Nüziger Vereine. Mehr als 170 Mitglieder waren es in diesem Jahr, die sich bei der Flurreinigung beteiligten. Mit tatkräftiger Unterstützung säuberten sie das Dorfgebiet von weggeworfenem Müll. Ein Beitrag für eine saubere Umwelt, der hoffentlich in der Zukunft noch viele Nachahmer auf den Plan ruft, sich ebenfalls zu beteiligen. Nach getaner Arbeit erwartete die Helfer eine zünftige Jause im Bau- und Recyclinghof. Ein Dankeschön an alle Freiwilligen für ihre Unterstützung. (red)